

Projekt „Neubaustrecke Tram Westtangente“

Planänderungsantrag Q zur Planfeststellung PFA 1 vom 04.09.2023

Zusammenfassende Erläuterung von zusätzlichen Einzelbaumfällungen
im Bereich der planfestgestellten Haltestelle Waldfriedhof Haupteingang (WFH HE)

Auftraggeber:

Stadtwerke München GmbH
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

Auftragnehmer:



Dr. Schober

Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH

Kammerhof 6 • 85354 Freising • Germany
Tel.: +49 (0) 8161 30 01 • Fax: +49 (0) 8161 9 44 33
zentrale@schober-larc.de • www.schober-larc.de

Dipl.-Ing. (FH) M. Buck

A handwritten signature in blue ink that reads 'M. Buck'.

Freising, September 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Anlass, Aufgabenstellung und Umfang des Planänderungsantrags Q zum Planfeststellung PFA 1	2
2	Darlegung und Beurteilung der Änderungen bezüglich erforderlicher Baumfällungen.....	3
2.1	Bäume entlang der Friedhofsmauer.....	3
2.2	Bäume am Besucherparkplatz Waldfriedhof	8
2.3	Einschätzung zur Großbaumverpflanzung	11
3	Änderungen von Ver- und Entsiegelungen im Zusammenhang mit der Haltestellenverlegung.....	12
4	Schlussbemerkung und Fazit	13
5	Quellenverzeichnis	14

1 Anlass, Aufgabenstellung und Umfang des Planänderungsantrags Q zum Planfeststellung PFA 1

Gegenstand dieses Planänderungsantrags ist die erforderliche Verschiebung der planfestgestellten Haltestelle beim Haupteingang des Waldfriedhofs (Haltestelle WHF HE). Die Haltestelle wird etwas nach Süden verschoben.

Damit verbunden sind Veränderungen im Hinblick auf die erforderlichen Eingriffe in den Baumbestand. Weiterhin ergeben sich kleinräumige Veränderungen für die Versiegelungsbilanz der Gesamtmaßnahme.

Die Details hierzu sind in den nachfolgenden Kapiteln enthalten.

2 Darlegung und Beurteilung der Änderungen bezüglich erforderlicher Baumfällungen

Darlegung der zusätzlichen Fällungen

Aufgrund der erforderlichen Verschiebung der Haltestelle sind innerhalb des Bauabschnittes III im Bereich des Waldfriedhofes zusätzliche Baumfällungen unumgänglich, welche bislang nicht in den Antragsunterlagen berücksichtigt sind.

Nachfolgend sind die ergänzend zu fällenden Bäume anhand von Gegenüberstellungen von Planausschnitten aus den planfestgestellten LBP-Plänen (Bestands- und Konfliktpläne) und den Fällplänen (SWM; Juli 2025) aufgezeigt. Den jeweiligen Planausschnitten sind entsprechende Informationen zu den Einzelbäumen in einer Tabelle vorangestellt.

- es handelt sich dabei um insgesamt **11 Bäume** welche definitiv gefällt werden müssen und weitere **5** hiermit zur Fällung beantragte Bäume deren Erhalt bauseits noch geprüft wird entlang der Friedhofsmauer sowie
- um **2 weitere Bäume**, die definitiv gefällt werden müssen am Besucherparkplatz Waldfriedhof.

2.1 Bäume entlang der Friedhofsmauer

Zusammenstellung der relevanten Informationen zu den betreffenden Bäumen (Quellen: Daten aus den Vermessungen von IB Ressel; Daten der Beweissicherung zu Einzelbäumen erfasst seitens der UBB – PAN GmbH sowie eigenen durchgeführten Erhebungen / Bewertungen der zu fällenden Bäume).

Baum-num-mer (Neu-vermes-sung)	Botanischer Name	Deutscher Name	StU /m	Kro-nenD /m	Höhe /m	Habitatstruktur	Eingriffsart
4615	Tilia platy- phyllos	Sommer- Linde	1,19	9/10	22	keine Habitatstrukturen im einsehbaren Bereich erkenn- bar (zum belaubten Zustand)	Erhalt wird bauseits noch geprüft
4617	Fagus syl- vatica	Rot-Buche	1,48	12	20	keine Habitatstrukturen im einsehbaren Bereich erkenn- bar (zum belaubten Zustand)	Erhalt wird bauseits noch geprüft

Baum-num-mer (Neu-vermes-sung)	Botanischer Name	Deutscher Name	StU /m	Kro-nenD /m	Höhe /m	Habitatstruktur	Eingriffsart
4619	Carpinus betulus	Hainbuche	1,17	7/8	10	keine Habitatstrukturen im einsehbaren Bereich erkennbar (zum belaubten Zustand)	Baum zu fällen
4621	Tilia platyphyllos	Sommer-Linde	1,05/0,95/1,60	1/13	15	keine Habitatstrukturen im einsehbaren Bereich erkennbar (zum belaubten Zustand)	Erhalt wird bauseits noch geprüft
4623	Carpinus betulus	Hainbuche	1,18	8/8	11	keine Habitatstrukturen im einsehbaren Bereich erkennbar (zum belaubten Zustand)	Baum zu fällen
4625	Carpinus betulus	Hainbuche	1,00	5/7	15	mind. 2 Asthöhlen auf 4m Höhe (südseitig) und eine weitere Asthöhle auf 3 m (SW-seitig) mit Eignung als Tagesverstecke für Fledermäuse oder als Nistplätze für Kleinvögel)	Erhalt wird bauseits noch geprüft
4626	Carpinus betulus	Hainbuche	1,12	8/12	11	möglicherweise kleinere Asthöhle auf 3 m Höhe (SW-seitig);	Baum zu fällen
4631	Quercus robur	Stiel-Eiche	1,05	5/8	10	keine Habitatstrukturen im einsehbaren Bereich erkennbar (zum belaubten Zustand)	Erhalt wird bauseits noch geprüft
4632	Acer platanoides	Spitz-Ahorn	1,37/0,97	9/9	14	keine Habitatstrukturen im einsehbaren Bereich erkennbar (zum belaubten Zustand)	Baum zu fällen
4633	Carpinus betulus	Hainbuche	0,93	7/9	9	keine Habitatstrukturen im einsehbaren Bereich erkennbar (zum belaubten Zustand)	Baum zu fällen

Baum-num-mer (Neu-vermes-sung)	Botanischer Name	Deutscher Name	StU /m	Kro-nenD /m	Höhe /m	Habitatstruktur	Eingriffsart
4634	Pinus syl-vestris	Wald-Kiefer	2,35	8/9	21	keine Habitatstrukturen im einsehbaren Bereich erkenn-bar (zum belaubten Zustand)	Baum zu fällen
4635	Carpinus betulus	Hainbuche	0,73/0,58/0,59	8/8	10	keine Habitatstrukturen im einsehbaren Bereich erkenn-bar (zum belaubten Zustand)	Baum zu fällen
4636	Acer cam-pestre	Feld-Ahorn	0,5	3/3	10	keine Habitatstrukturen im einsehbaren Bereich erkenn-bar (zum belaubten Zustand)	Baum zu fällen
4637	Carpinus betulus	Hainbuche	1,04	8/8	10	keine Habitatstrukturen im einsehbaren Bereich erkenn-bar (zum belaubten Zustand)	Baum zu fällen
4638	Betula pen-dula	Hänge-Birke	1,20	7/8	15	keine Habitatstrukturen im einsehbaren Bereich erkenn-bar (zum belaubten Zustand)	Baum zu fällen
4639	Carpinus betulus	Hainbuche	0,97	6/9	11	keine Habitatstrukturen im einsehbaren Bereich erkenn-bar (zum belaubten Zustand)	Baum zu fällen

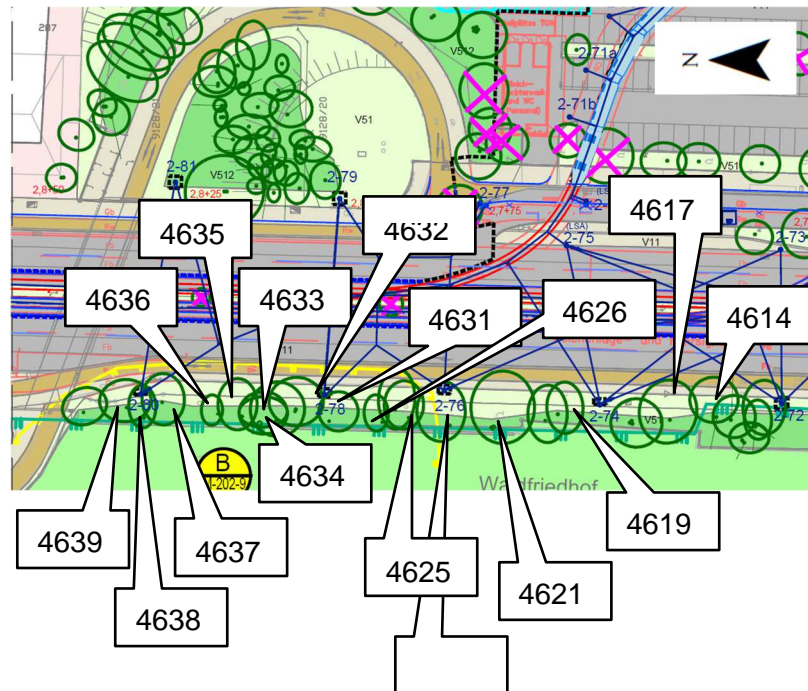
Bisheriger Planungsstand

Ausschnitt aus den Plänen zum Landschaftspflegerischen Begleitplan; Bestand und Konflikte PA 4 - 1

Planfestgestellte Unterlage: 14.3.3 A

11 Bäume entlang Friedhofsmauer zusätzlich zu fällen

5 Bäume entlang der Friedhofsmauer zusätzlich zu fällen / Erhalt bauseits zu prüfen

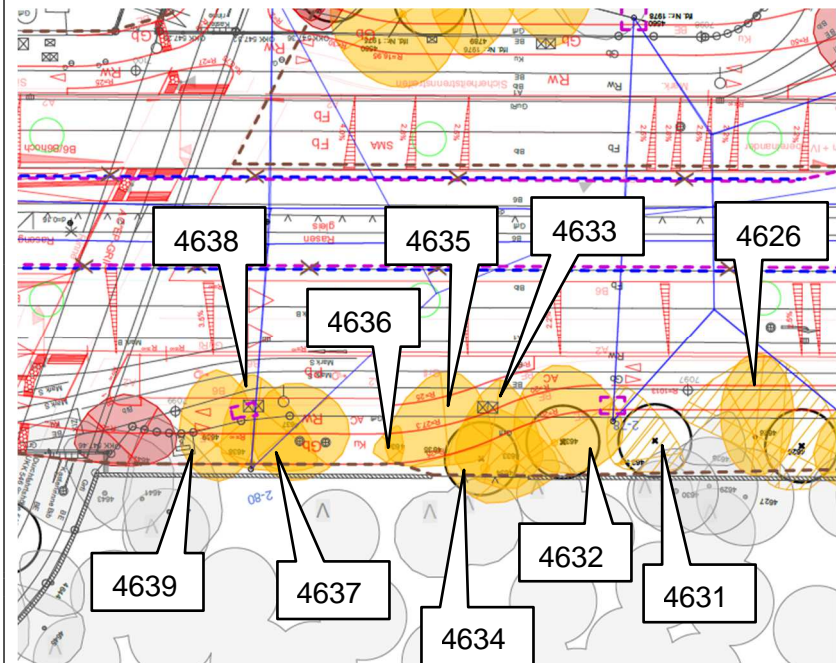
**Aktueller Planungsstand**

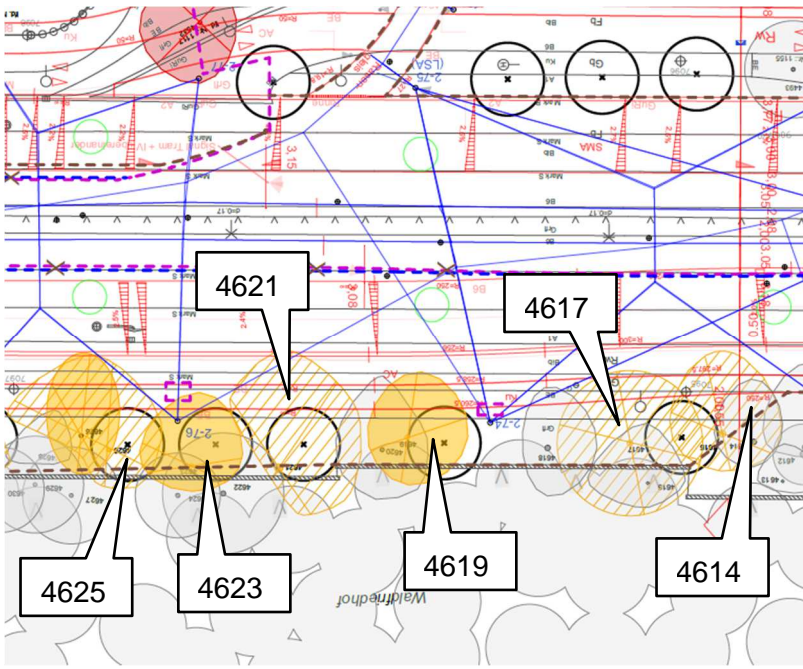
Ausschnitt aus den Fällplänen (SWM; Juli. 2025)

Unterlage: FAN_A2_5_1410_LAP_02_0000_F_08_0250

„Fällplan Haltestelle Haupteingang Waldfriedhof“

(Zeichenerklärung: Baumdarstellung in orange – Vollfarbe = Bäume zu fällen; Baumdarstellung in orangener Schraffur = zur Fällung beantragt und Erhalt bauseits zu prüfen)



Bisheriger Planungsstand Ausschnitt aus den Plänen zum Landschaftspflegerischen Begleitplan; Bestand und Konflikte PA 4 - 1	Aktueller Planungsstand Ausschnitt aus den Fällplänen (SWM; Juli. 2025)
	 <p>The image is a technical drawing of a tram track plan. It shows a horizontal track layout with various engineering details, including level markers, stationing, and track geometry. Several callout boxes with numbers are present, pointing to specific features: 4621, 4617, 4625, 4623, 4619, and 4614. The drawing includes various lines, curves, and symbols typical of a technical drawing. The text 'Waldfriedhof' is visible at the bottom of the drawing.</p>

2.2 Bäume am Besucherparkplatz Waldfriedhof

Zusammenstellung der relevanten Informationen zu den betreffenden zwei Bäumen (Quellen: Daten aus den Vermessungen von IB Ressel; Daten der Beweissicherung zu Einzelbäumen erfasst seitens der UBB – PAN GmbH sowie eigenen durchgeführten Erhebungen / Bewertungen der zu fällenden Bäume):

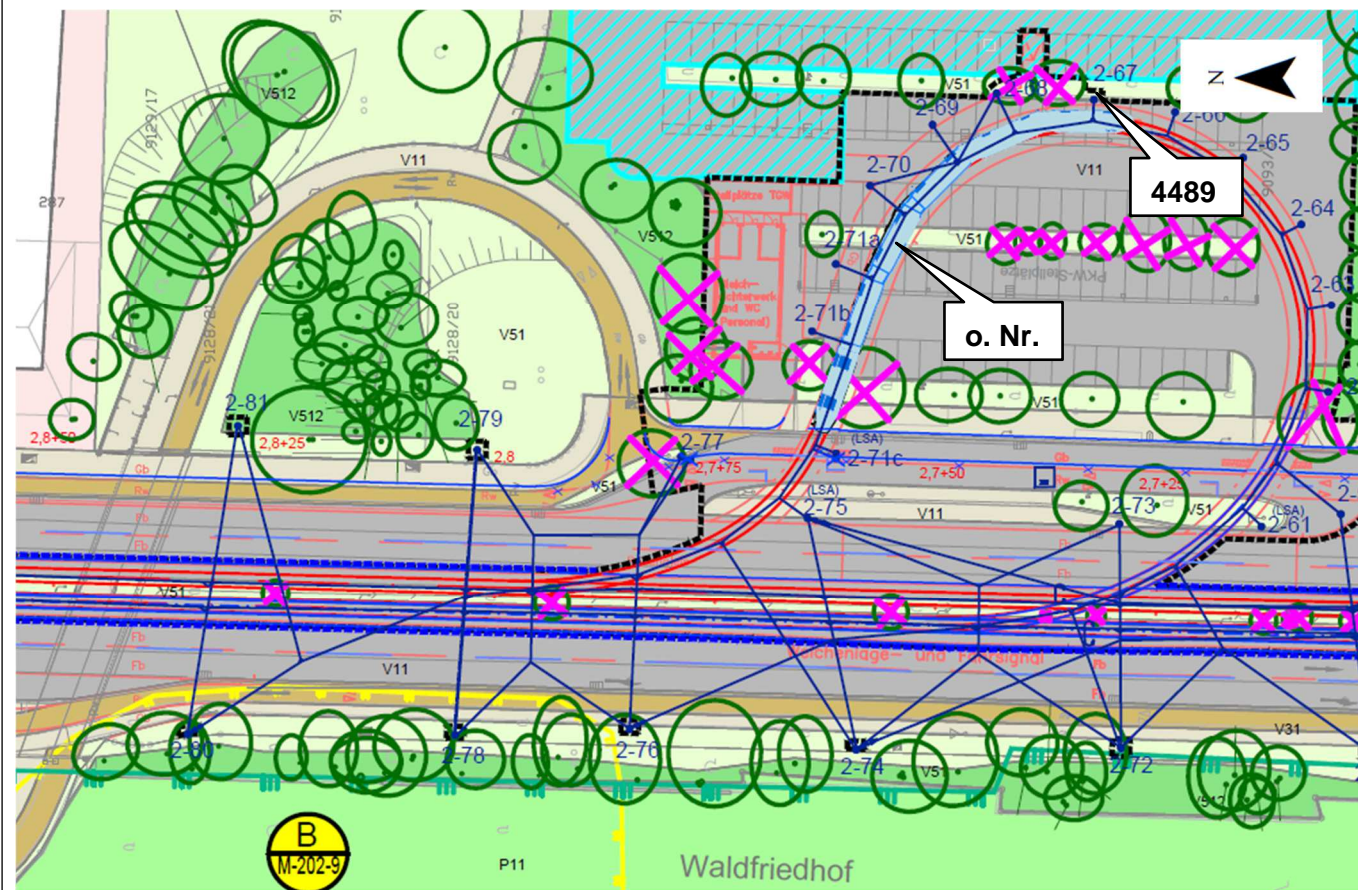
Baum-num-mer (Neu-vermes-sung)	Botanischer Name	Deutscher Name	StU /m	Kro-nenD /m	Höhe /m	Habitatstruktur	Eingriffsart
o. Nr.	Prunus avium	Vogel-Kirsche	0,26	--	--	keine Habitatstrukturen	Baum zu fällen
4489	Sorbus ssp.	Mehlbeere	0,26	--	--	keine Habitatstrukturen	Baum zu fällen

Bisheriger Planungsstand

Ausschnitt aus den Plänen zum Landschaftspflegerischen Begleitplan; Bestand und Konflikte PA 4 - 1

Planfestgestellte Unterlage: 14.3.3 A

2 Bäume am Besucherparkplatz Waldfriedhof



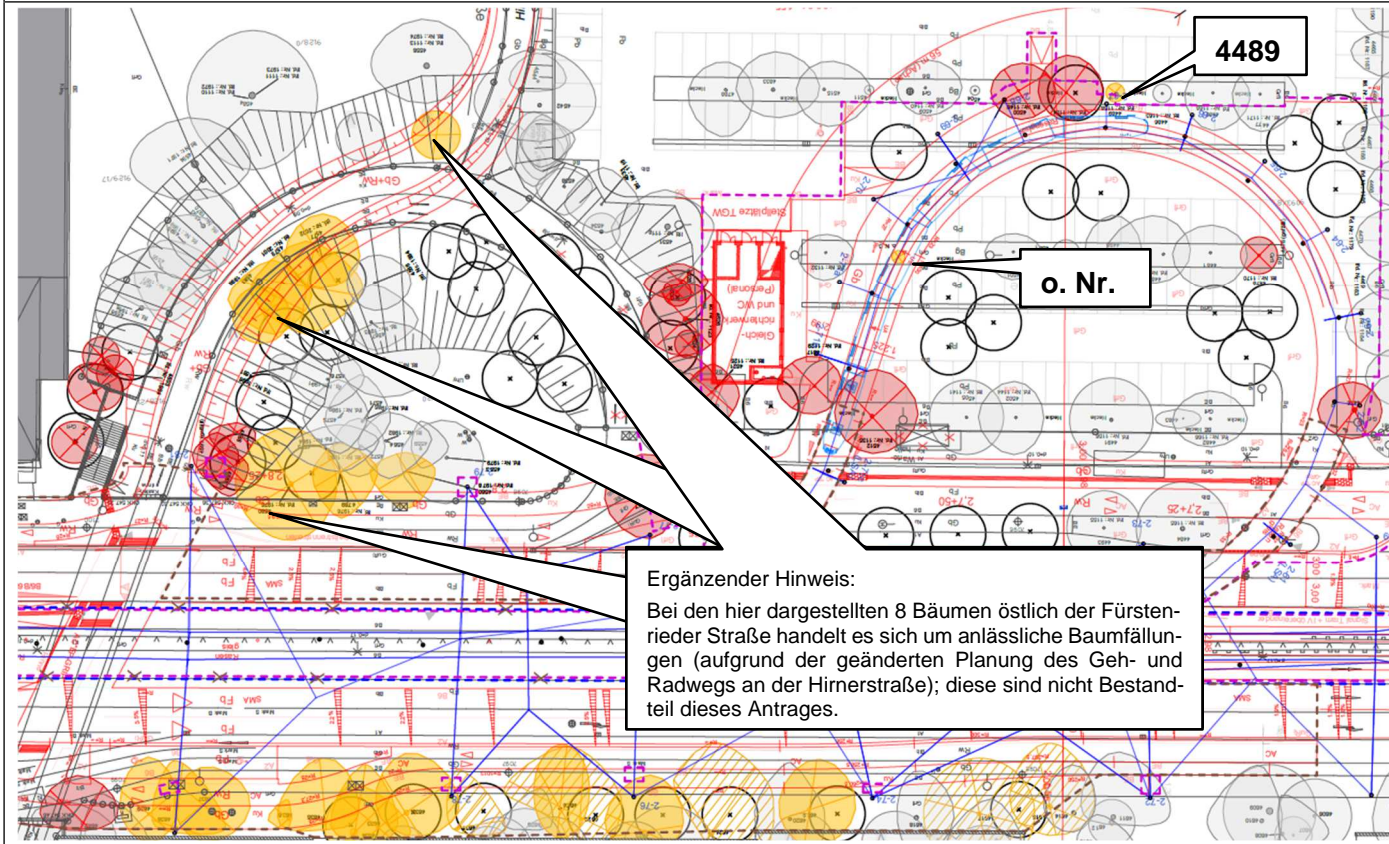
Aktueller Planungsstand

Ausschnitt aus den Fällplänen (SWM; Juli. 2025)

Unterlage: FAN_A2_5_1410_LAP_02_0000_F_08_0250

„Fällplan Haltestelle Haupteingang Waldfriedhof“

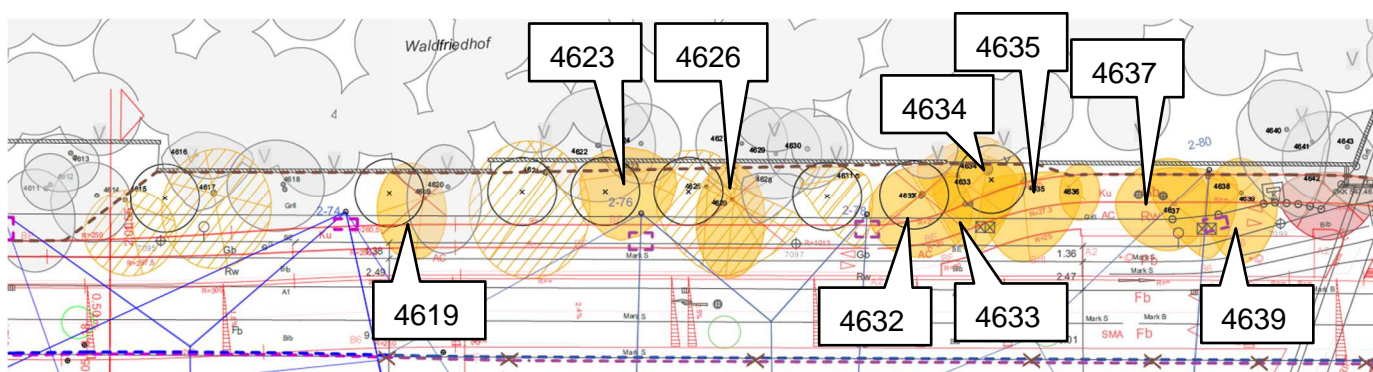
(Zeichenerklärung: Baumdarstellung in orange – Vollfarbe = Bäume zu fällen; Baumdarstellung in orangener Schraffur = zur Fällung beantragt und Erhalt bauseits zu prüfen)



2.3 Einschätzung zur Großbaumverpflanzung

Die Bäume entlang der Friedhofsmauer, innerhalb des Planfeststellungsumgriffes, stehen innerhalb von Baumgruppen und weisen asymmetrische Kronenausbildungen auf. Insbesondere aufgrund von den folgenden weiteren Aspekten wird eine Verpflanzung als nicht möglich erachtet (Quelle: Daten aus der Beweissicherung; Ortseinsicht UBB):

- Teilweise wäre aufgrund der Form ein deutlicher Rückschnitt erforderlich, der die Gestalt der Bäume stark verändern würde, z. B. bei 4623, 4626, 4637
- Teilweise weisen die Bäume Zwiesel auf, z. B. Nr. 4632, (4633), 4639
- Zum Teil ist nicht nur die Krone in Richtung Straße ausgeprägt, sondern der ganze Stamm geneigt, z. B. bei 4634, 4635
- Teilweise sind die Bäume schon alt, dürften also nicht mehr gut anwachsen, z. B. 4619, 4634



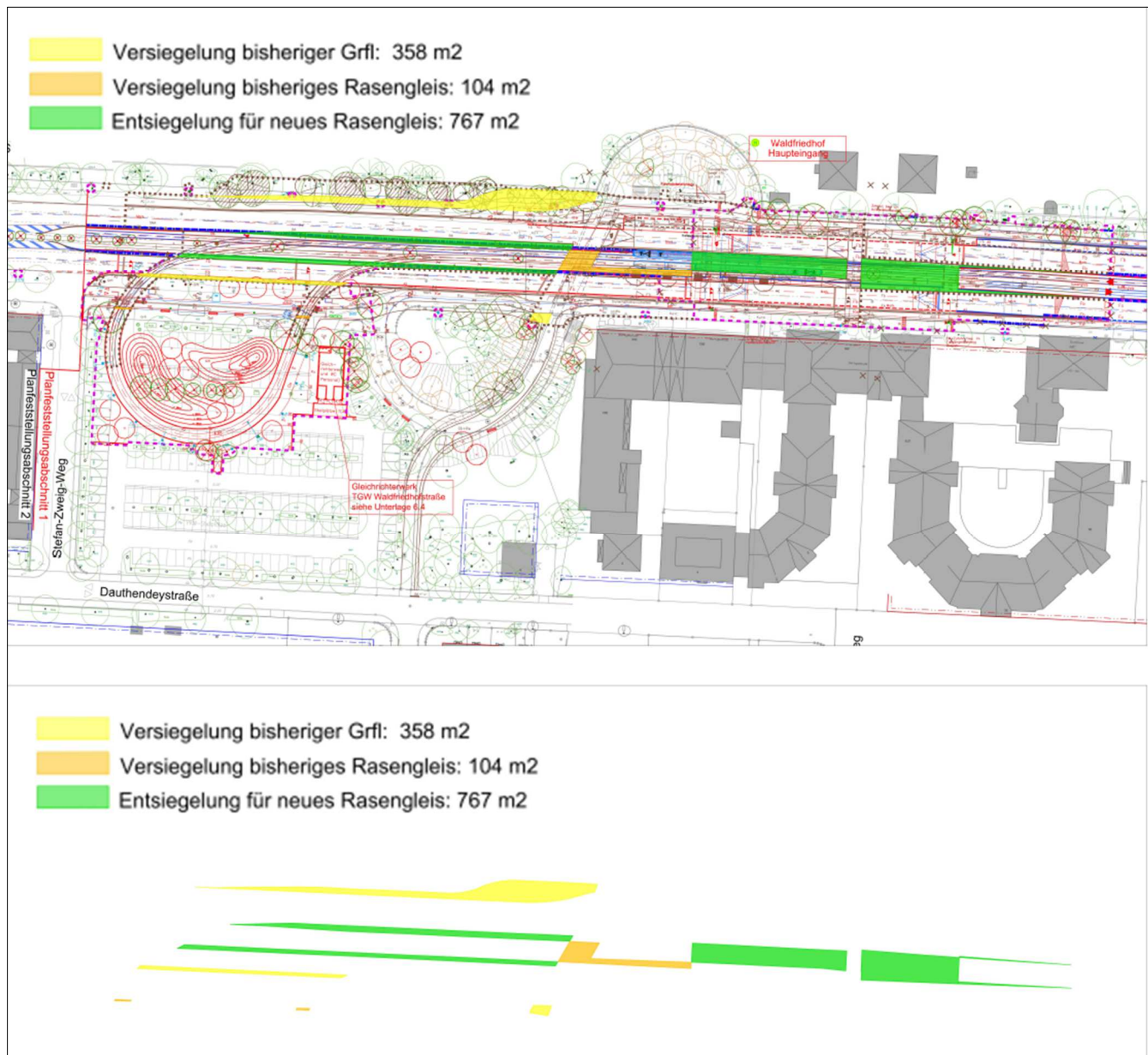
Ausschnitt aus den Fällplänen (SWM; Juli. 2025)



Bildautor: SWM

3 Änderungen von Ver- und Entsiegelungen im Zusammenhang mit der Haltestellenverlegung

In der nachfolgenden Abbildung sind die Veränderungen schematisch aufgezeigt und bilanziert (Quelle: SWM; Juli 2025):



Gemäß der Darstellung und Bilanzierung in der obigen Abbildung steht im Zusammenhang mit der gegenständlichen Planänderung eine gesamte zusätzliche Versiegelung von 462 m² (358 m² + 104 m²) einer Entsiegelung von 767 m² gegenüber. Damit verbleibt nach Abschluss der Baumaßnahme eine größere unversiegelte Fläche als dies gegenwärtig der Fall ist.

Ergänzender Hinweis:

Auch gemäß der Gesamtbilanz zum Stand der Tektur A besteht für die Gesamtmaßnahme der Tram-Westtangente eine deutlich höhere Entsiegelung als Neuversiegelung (Summe dauerhafte Neuversiegelung = rd. 11.000 m² und Summe Entsiegelung = 34.733 m²).

4 **Schlussbemerkung und Fazit**

Die gegenständlichen Änderungen umfassen die folgenden Aspekte:

- Darstellung der **13 zusätzlichen Fällungen** von Einzelbäumen, die sich aufgrund der Verlegung der Haltestelle Waldfriedhof Haupteingang ergeben; weitere **5 zusätzliche Fällungen** sind mit dargestellt, deren Erhalt noch bauseits geprüft wird.
- Darstellung der Veränderungen bezogen auf die Versiegelungen und Entsiegelungen im Zusammenhang mit der Haltstellenverlegung, welche im Ergebnis zeigt, dass die künftig entsiegelte Fläche größer ist als die neu versiegelten Flächenanteile.

Neupflanzungen von Einzelbäumen sind in diesem Planänderungsantrag noch nicht mit bilanziert. Diese Bilanzierung erfolgt in einem gesonderten Planänderungsantrag, wobei dann entsprechend des Beschlusses vom 04.09.2023 der 1:1 Ausgleich aller Bäume nachgewiesen werden soll. Es werden fortlaufend Möglichkeiten für die Ersatzpflanzungen im Verlauf der Neubaustrecke gesucht. Eine abschließende Bilanzierung findet im Rahmen einer Schlusstektur nach Bauende für das Gesamtprojekt statt. Die Schlusstektur wird auch eine abschließende Bilanzierung von Neuversiegelungen und Entsiegelungen enthalten.

5

Quellenverzeichnis

BNatSchG: Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009, BGBl. I S. 2542, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.10.2024 (BGBl. I S. 323) m.W.v. 01.01.2025

Vollzugshinweise zur Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) vom 7. August 2013 für den staatlichen Straßenbau – Vollzugshinweise Straßenbau – (Stand: Februar 2014)

Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) Stand 28.02.2014 (mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.14).

BAYLFU (BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT) (2014): Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV). Stand: 28.02.2014.